

## Ausschreibung Feldarbeit in Äthiopien

<b>Ort</b>	<b>Bale Mountains, äthiopisches Hochland (6°49'N, 39°49'O)</b>
<b>Zeitraum</b>	Optional: Dezember 2017 oder Januar 2018
<b>Hintergrund</b>	 <p>Die Bale Mountains im südlichen Äthiopien repräsentieren die grösste Hochebene Afrikas oberhalb von 4.000 m ü. NN. Auch wenn Tal- und Plateaugletscher heute nicht mehr vorzufinden sind, deuten charakteristische Oberflächenformen (bspw. Trogtäler, Kare, Moränen, Rundhöcker und Findlinge) sowie geomorphologische Phänomene (Kammesbildung, Strukturböden etc.) auf verschiedene Phasen ausgeprägter glazialer und periglazialer Aktivität während des Pleistozäns und evtl. sogar Holozäns hin. Die Glazialgeschichte der Bale Mts. ist bisher jedoch nur ansatzweise erforscht. Das Hauptziel des Projekts und der Feldarbeit ist es daher, die räumliche Ausdehnung und zeitliche Abfolge der verschiedenen Vereisungsphasen mittels Kartierung und Datierung zu rekonstruieren. Kenntnisse über vergangene Gletscherschwankungen werden insbesondere in der Paläo-Klimatologie und Paläo-Geoökologie als Proxy verwendet. Weiterführend sollen die Ergebnisse zu einem besseren Verständnis der Umwelt- und Menschheitsgeschichte in den Bale Mountains, Äthiopien und Ostafrika allgemein beitragen.</p>
<b>Aufgaben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Datenerhebung für die Masterarbeit (siehe separate Aushänge für mögliche Themen; individuelle Fragestellungen sind ebenso denkbar)</li> <li>• Unterstützung im Gelände (Kartierung, Probennahme, Datenlogger auslesen, evtl. Durchführung von Dronenmessflügen, etc.)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interesse an mehrwöchiger Feldarbeit im äthiopischen Hochland teils oberhalb von 4.000 m ü. NN</li> <li>• Erfahrung im Gelände (Feldarbeit, Übernachtung im Zelt etc.)</li> </ul>
<b>Betreuung</b>	Alexander Groos Prof. Heinz Veit
<b>Ansprechpartner</b>	Alexander Groos (alexander.groos@giub.unibe.ch), Zimmer 414